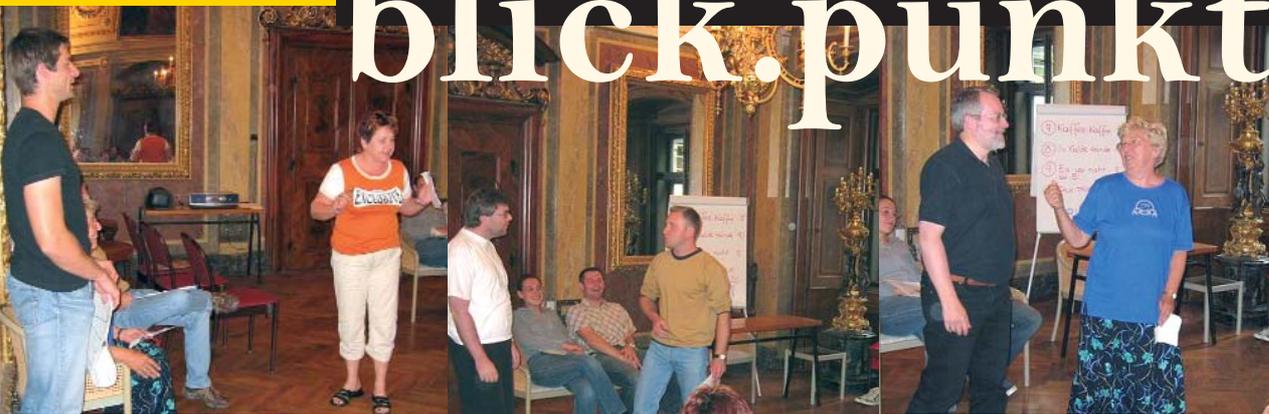


neue homepage-adresse: www.amateurtheater-ooe.at

im blick.punkt

FOTOS DER LETZTEN SOMMERSEMINARE ALLES THEATER IM BILDUNGSHAUS SCHLOSS PUCHBERG.



ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH

Pb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr.2/2007

"GZ 02Z032045 M "

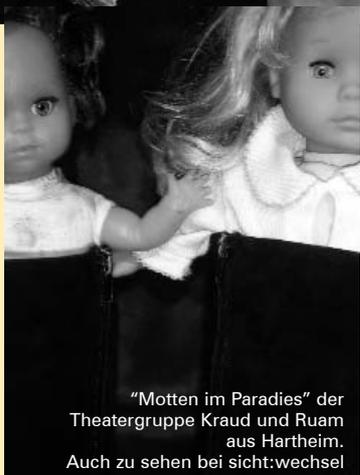


inhalts

das findet ihr in dieser Ausgabe:



Integratives Kulturfestival
sicht:wechsel:
Interview mit Prof. Elisabeth Braun auf den Seiten 7 bis 9



sehr beliebt: unsere Seminare (ab Seite 15). Hier ein Bild vom Schminkseminar in Mettmach, fotografiert von Robert Breber, Kellerbühne Puchheim

"Motten im Paradies" der Theatergruppe Kraud und Ruam aus Hartheim. Auch zu sehen bei sicht:wechsel

Theaterproduktionen ab Seite 19

Der nackte Wahnsinn oder ... ungeschminkt und zugespitzt von Sepp Mostbauer	3 - 4
Der Theater-Koller Aktuelles von Obmann Gerhard Koller	5
Gerhard Koller wird ÖBV-Präsident	6
Von der Beweglichkeit des Doppelpunkts Josef Mostbauer im Gespräch mit Prof. Elisabeth Braun	7 - 9
Das grosse Schlierbacher Fest	10 - 11
Die neue Passion Mettmach Mag. Otmar Wenzl über ein revolutionäres Stück	12
Bühnenkunstpreis des Landes OÖ Gratulation an die Gewinner: Theater am Hausruck	13
Stücke, die es zu spielen lohnt von Andreas Kurz	14
Seminare	15 - 19
SOMMERSEMINAR "Alles Theater"	15
JUGEND ZUM THEATER Workshop mit Rebecca Schneider	16
SOMMERSEMINAR "Komm", wie spielen Theater" mit Edgar Mayr	16
KABARETT Anfangen-Einsteigen-Auffrischen mit Bernhard Mühlbacher	17
YOUTH4EU JugendTheaterLinz09 Ausbildung und Praxis - Entwicklung und Präsentation	17
STORYTELLING - Von der Idee zur Geschichte. Grundlagen mit Andreas Kurz	18
NEUE MEDIEN IM AMATEURTHEATER TEIL 2 Workshop mit Gottfried Gusenbauer	18
Theaterproduktionen	19 - 24
Ausschreibung schauplatz.theater	25
Theater im Schloss Puchberg	25
Was gibt`s neues?	26
Veranstaltungskalender	27

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.500 Stück (Bitte Mustertextemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich Brutto für Netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigelegt werden.

Der nackte Wahnsinn oder Schlimmer geht's nimmer!

Als Beitrag zum "Qualitätsmanagement" im oberösterreichischen Amateurtheater sei hier eine Auswahl von "lustigen" Stücken vorgestellt, die im vergangenen Jahr gespielt und im blick.punkt beworben wurden:



Pension Schöllner
Die Perle Anna
Taxi - Taxi
Der Sündenbock
Wie wär's denn, Mrs. Markham?
...und alles auf Krankenschein
Schlimmer geht's nimmer!
Psychostress und Leberwurst
Lieber einen Mann als gar keinen Ärger
Besuch bei Mr. Green
Eine Tante kommt selten allein
Der Steuerfahnder
Die Mausefalle im Tresor
Die Nacht der Nächte
Das sündige Dorf
Die vertagte Nacht
Othello darf nicht platzen
Der Erbschleicher
Der Zwillingsbruder
Immer Ärger mit Harry
Total verhext
Gnadenlos gemütlich
Das lebenslängliche Kind
Der Wetterfrosch
Leih dir einen Mann
Die Trutzige
Der sündige Lindnerhof
Die Witwen
Meine Leiche, deine Leiche
Oh du fröhliche
Ein total verrücktes Paar
Keine Leiche ohne Lily
Der ledige Baugrund
Der nackte Wahnsinn
Der Lausbua

Schwindel im Haus Sonnenberg

Liebe, Geld und Altpapier

Cyrano in Buffalo

Das Haus in Montevideo

Die Trutzige

Grob geschätzt waren das ca. 400 Vorstellungen so genannter leichter Kost, also zucker- und fettfrei, künstlich gesüßt, mit Magermilchpulver, Laktose, Sojalezithin und Aromen durchsetzt. Alles leicht verdaulich, sofern man nicht zu viel davon konsumiert (bekanntlich bewirkt synthetischer Süßstoff Durchfall). Immerhin kann man dem aber entgegensetzen, dass es 27 Totentänze (mit oder ohne Leichenschmaus?) gab. Die kommen anscheinend ganz und gar nicht aus der Mode, auch wenn der Herr Lippl uns ein Gottesbild vorsetzt, dass einem die Lust auf einen Nachtschmaus vergehen kann.

Wiederum grob geschätzt kamen ca. einhundertmal Aufführungen zustande, die mehr oder weniger das Prädikat "literarisch wertvoll" verdienen. Folgende Autoren wurden auf Oberösterreichs Amateurbühnen (wobei teilweise auch Profis als RegisseurInnen oder SchauspielerInnen mitwirkten) gespielt:

Woody Allen

Aristophanes (2 Stücke)

Friedrich Dürrenmatt

Franzobel

Josef Hader / Alfred Dorfer

Heinrich von Kleist

Dea Loher

Lukian

Felix Mitterer

Johann Nepomuk Nestroy (4 Stücke)

William Shakespeare

Anton Tschechov

Heinz R. Unger

Friedrich Ch. Zauner

Einhundertmal so genannte schwere Kost also, die einem tagelang im Magen liegen bleibt, von der man Blähungen bekommt, manchen wird übel, regelmäßig sind bei diesen "schweren" Stücken Rotkreuzhelfer im Sondereinsatz, ja manche dieser waghalsigen Gruppen, die sich tatsächlich an echter Literatur versuchen, sind dazu übergegangen, in ihren Programmheften vor möglichen gesundheitlichen Schäden zu warnen.

So weit eine kurze Bilanz der letzten Spielsaison (Ca. Feb. 2006 bis März 2007).

Kein weiterer Kommentar.

Josef Mostbauer

Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,

Ich möchte euch hier an dieser Stelle unser seit Jahren erfolgreiches **Sommerseminar "Alles Theater"** in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Schloss Puchberg an's Theaterherz legen, in der Hoffnung, dass es wieder gut angenommen wird.

Eines der wichtigsten Dinge im Amateurtheater ist für mich - gleichwertig neben der Stückauswahl - die Schauspielausbildung unserer Spielerinnen und Spieler. **Denn, was hat unser Publikum von sehr guten Stücken die schlecht gespielt werden?**

Die bisherigen Seminare im Jahr 2007 sind außergewöhnlich gut angenommen worden. Im **Herbst 2007** starten wir neben der SpielleiterInnenausbildung mit einer **SpielerInnenausbildung** mit Abschlusszertifikat (siehe bitte beigelegter Folder). Diese Seminarreihe ist speziell für Anfänger und für jene, die noch gar keine Ausbildung in diese Richtung absolviert haben.

Das **Sommerseminar** ist ein Seminar mit vielen Einblicken. In kurzer Zeit, von Freitag bis Sonntag, lernt ihr sechs verschiedene Zugänge bzw. Fertigkeiten zum Schauspielen im Basisbereich kennen. Besonders für jene die einmal **in ein Schauspielseminar hineinschnuppern** wollen oder für unsere **zukünftigen TheaterkollegInnen** die überhaupt noch keine Bühnen- und Seminarerfahrung haben.

Bei diesem Seminar erhaltet ihr Grundkenntnisse wie z.B. "Was mach ich auf der Bühne, wenn ich nichts zu tun habe? Wie spiele ich große Gefühle? Wie funktioniert eine Liebeszene? Wie bewege ich mich auf der Bühne? **Heuer neu: Singen auf der Bühne**, z. B. Nestroy Couplets und vieles andere mehr.

Die Referenten sind heuer Helmut Boldog aus Kremsmünster, Edgar Mayr aus Haag am Hausruck, Bernhard Paumann aus Linz und Martin Kiener aus Haag am Hausruck

Bei diesem Seminar erlernt ihr das Basiswissen von ganz unterschiedlichen ReferentInnen in einer kurzen Zeitspanne um Gusto auf mehr zu machen.

Ich freue mich schon sehr, Euch im Sommer im Schloss Puchberg begrüßen zu dürfen. Detaillierte Informationen zu diesen und allen anderen Seminaren findet ihr ab Seite 15 in dieser Ausgabe.



Neu! Die
SpielerInnen-
Ausbildung der
Amateurtheater OO



Tolle Stimmung beim
Sommerseminar "Alles
Theater"

Euer Gerhard Koller

Gerhard Koller Präsident des österr. Verbandes für außerberufliches Theater

Am 27. Jänner 2007 fand in Graz die Neuwahl des Präsidenten des österreichischen Verbandes für außerberufliches Theater (ÖBV-Theater) statt.

Praktisch einstimmig wurde Gerhard Koller in diese Aufgabe gewählt und wird diese Funktion zumindest bis zur nächsten Versammlung 2008 ausüben, in der der komplette Vorstand neu bestellt werden soll.

Aus gesundheitlichen Gründen hat Maria Müller die Arbeit als Geschäftsführerin vorzeitig zurückgelegt. Durch die besonnene und tatkräftige Arbeit von Maria Müller und Helmut Giesinger als Präsident wurde der österreichische Verband neu strukturiert. Karin Giesinger aus Vorarlberg übernimmt die Funktion der Geschäftsführerin im Verband.

Der Verein wird von insgesamt acht Landesverbänden (Burgenland hat keine Dachorganisation) getragen.

Bei den beiden Jahrestreffen, an denen jeweils ca. 25 Personen teilnehmen, herrscht ein sehr offenes, freundliches, konstruktives Gesprächsklima.



Der "alte Präsident" Helmut Giesinger im Juni 2006 bei FOCUS noch im Amt.



ebenfalls bei FOCUS 2006: Gerhard Koller, der neue ÖBV-Theater Präsident.

Die wesentlichen Aufgaben des ÖBV-Theater:

- Vergabe und Betreuung der österreichweiten Festivals FOCUS, SCHAUPLATZ THEATER und ANIMA
- Überregionale Ausbildungsprogramme
- Internationale Seminare, wie z.B. Drama in Education
- Informationsplattform mit aktueller Homepage
- Jahresdokumentation
- NEU: Eine Zeitschrift, die von Stefan Adamski aus Salzburg gestaltet wird.
Die erste Ausgabe erschien im März 2007.
- Internationale Kontakte, im Besonderen mit den deutschsprachigen Theaterorganisationen in Deutschland, der Schweiz und in Südtirol

Danke an die Menschen, welche die Aufgaben des ÖBV-Theater gestalten und organisieren.

Unserem Gerhard Koller wünschen wir viele Ideen und Kraft in diesem ehrenvollen, aber arbeitsintensiven Amt.

Peter Schaumberger

Von der Beweglichkeit des Doppelpunkts

Ein Interview mit Prof. Elisabeth Braun.

Vom 22. - 30. Juni findet in Linz das internationale integrative Kulturfestival "sicht:wechsel" statt. Frau Prof. Elisabeth Braun hat die künstlerische Leitung dieses hoch interessanten Theaterfestivals. Frau Braun studierte Sonderpädagogik, leitet das Institut für Allgemeine Sonderpädagogik an der Fachhochschule Reutlingen, war mitverantwortlich für bisher 3 große Festivals in Reutlingen (das vierte ist in Vorbereitung). Außerdem leitete sie 20 Jahre lang die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung in Baden Württemberg.

Mit Frau Prof. Braun sprach Josef Mostbauer.

Wie kamen Sie zur Funktion einer künstlerischen Leiterin in Linz?

Schon vor ein paar Jahren lernte ich Iris Hanousek-Mader (Sie ist im Vorstand des Landesverband für Integratives Theater zuständig - Anm. d.Red.) kennen. Ich habe dann in Linz einmal meine Vorstellungen unterbreitet, das wurde - für mich auch überraschend - angenommen. Jetzt habe ich meine Tätigkeit in Reutlingen reduziert, eine angenehme Überraschung zum Büroleben.

Eine Frage zum Thema des Festivals, der ja sicht-doppelpunkt-wechsel heißt. Was bedeutet der Doppelpunkt?

Der Doppelpunkt drückt die Beweglichkeit aus - man erwartet nach einem Doppelpunkt noch was. Jeder, der kommt, sollte sich beweglich halten, einmal die Position des Kritikers einnehmen, dann wieder die Perspektive des Menschen mit Beeinträchtigung. Dieses Spiel mit sich selber signalisiert der Doppelpunkt. Ein bisschen ist es natürlich auch Spielerei, und es irritiert. Irritation im positiven Sinn sollte das Festival durchaus erzeugen. Dazu sind große internationale Gruppen eingeladen, obwohl dadurch das Budget sehr an die Grenze gebracht wurde. Der Zuschauer wechselt auch vom Passiven zum Aktiven, er wird aufgefordert, Stellung zu nehmen, nicht bloß still in einer Ecke zu sitzen. Dazu wird es den großen Workshopbereich geben.

Wo wird denn nun das Festival tatsächlich stattfinden? In der Vorankündigung hieß es ja, es sollte eine Art Zeltlandschaft im städtischen Bereich entstehen.

Das war anfangs eine etwas schwierige Suche. Voraussetzung war, dass es überall barrierefreie Zugänge für Rollstuhlfahrer geben und die ganze Zeit am gleichen Ort stattfinden sollte. Im Landestheater wird es zwei Abende geben. Es sollte ein Festivalgefühl entstehen, und das kann nur geschehen, wenn es einen zentralen Ort gibt. Zuerst war der Volksgarten im Gespräch, der Europaplatz beim Design-Center, dann das Urfahranner Jahrmarktgelände. Definitiv werden drei Zelte nun an der Donaulände aufgestellt, und zwar zwischen Brucknerhaus und Lentos, also an prominenter Stelle bei der Hochkultur.



Prof. Elisabeth Braun

Wie groß ist das Medieninteresse?

Das läuft bis jetzt recht gut.

Wir haben ORF und OÖN als Partner gewinnen können.

Jetzt könnte man auch sagen: Ja, die Medien springen da halt auf, weil behinderte Menschen einen ganz interessanten Aufputz für die Kulturlandschaft darstellen.

Dagegen spricht, dass es dabei zu wenige Gruppen gibt, die das Behindertsein nach außen tragen. Oft wird man bei den Produktionen gar nicht unterscheiden können, wer da mit Beeinträchtigung lebt und wer nicht. Das ist eine ganz andere Qualität von Theater. Ich habe absichtlich Stücke ausgewählt, wo man als Zuschauer in Zweifel gerät, ob das nun Menschen mit Behinderung sind - Sie sehen ganz einfach tolles Theater. Es gibt z.B. ein Stück aus Würzburg ohne jede Sprache, ein musikalisch-meditativer Don Giovanni. Die Frage, ob hier jemand ausgestellt wird, ob Menschen nur als Alibi missbraucht werden, muss sich eigentlich erübrigen. Ich möchte auch nicht, dass sozialpädagogisch motivierte Kritiker kommen, sondern "normale" Kunstkritiker, die feststellen, hier sind die Schwächen oder die Stärken dieses Stücks, aber nicht im Hinblick auf die Behinderung, sondern im Hinblick auf Regie, Choreografie, Idee.



Die "Weiberrevue" des Theater RambaZamba aus Berlin

Kann eine Amateurtheatergruppe behinderte Menschen integrieren, oder ist das eine Überforderung?

Das kann vielleicht ein waghalsiges Experiment sein, aber auf jeden Fall eine positive Herausforderung.

Welche Voraussetzungen, würden Sie meinen, braucht es dazu?

Ich denke, der Spaß am Absurden, Experimentellen ist wichtig. Mit vorgefertigten textorientierten Stücken ist es meiner Meinung nach schwieriger. Festgelegter Text ist sicher ein großes Hindernis, aber auch hier gibt es Möglichkeiten, z.B. sich durch Improvisationen dem Text zu nähern. Es braucht auch eine längere Vorbereitungszeit,



z.B. könnte man im zwischenmenschlichen Bereich Dinge unternehmen, die vorerst noch gar nichts mit Theater zu tun haben, wie gemeinsam ein Wochenende verbringen. Das letzte Stück am letzten Abend ist z.B. eine reine Improvisation, die Gruppe setzt sich zusammen aus fünf nicht behinderten Musikern und 12 Menschen mit Behinderung. Die haben alle zusammen großen Spaß, sind aufeinander eingespielt und können stundenlang spielen. Amateure sind manchmal etwas verkrampt im Bemühen, echtes gutes Theater machen zu wollen.

Wie hoch ist die österreichische Beteiligung?

Österreich war für mich merkwürdigerweise so was wie ein weißer Fleck. Es gibt die "Malaria" aus Gallneukirchen, die "Bilderwerfer" aus Wien, ein zwei Musikgruppen - das war's. In anderen Ländern gibt es an die 20 - 30 Ensembles. Viel spielt sich Norddeutschland, Holland, Frankreich, der Schweiz ab. Nachdem das Festival bekannt gemacht war, hat sich nun doch herausgestellt, dass es da noch mehr in der Szene gibt, das sich weiterentwickeln könnte, z.B. das "Kuk-Tanzkollektiv" in Linz oder die "Schrägen Vögel". Mit dem Stichwort "Schaufenster" haben wir diesen Guppen die Möglichkeit für einen Kurzauftritt von maximal 30 Minuten geboten. Dadurch haben wir nun an die zehn österreichische Gruppen beim Festival.

Sollte sich das Festival wiederholen? Gibt es diesbezüglich schon Pläne?

Es wäre verschleuderte Energie, so was nur ein einziges Mal zu organisieren. Für mich ist allerdings die große Frage, ob ein Festival die einzige Form ist. Ich habe gerade einen Aufsatz für eine Zeitschrift verfasst mit dem Titel "Endstation Festival?". Das soll der Einstieg in eine große Entwicklung sein, die weitergeht. Ich könnte mir vorstellen, dass man, angeregt durch den Workshop-Bereich, eine Art Fortbildungsnetz knüpft, das gerade auch für Amateurgruppen Hilfen anbieten könnte.



Peter Federlie (Bild oben)
und Titania Oberon
(Bild unten) in
"All the world is stage"
des Züricher Theater Hora

Ausführliche Festivalinformationen erhalten Sie im Festivalbüro: 0732 / 78 51 41
per Email: office@sicht-wechsel.at oder unter: www.sicht-wechsel.at.

Das große Schlierbacher Fest

Die Schlierbacher Spielschar wird 60 und feiert das Jubiläum mit einem großen Fest am 7. Juli.

Drei bzw. vier Regisseure inszenieren auf drei Bühnen Szenen aus "Die Weiberversammlung" von Aristophanes, aus "Jedermann" von Hugo von Hofmannsthal und aus "Geschichten aus dem Wienerwald" von Ödön von Horvath.

Ort: Die beiden Höfe des Stiftes Schlierbach.

Hier eine kurze Chronologie:

- **25. DEZEMBER 1946:**

Eberhard Holzinger, Prior des Zisterzienserstiftes Schlierbach, hat anlässlich einer Weihnachtsfeier mit die Idee zu einer Theatergruppe.

- **6. JÄNNER 1947:**

Nivard Frey gründet die Schlierbacher Spielschar. Das erste Ensemble umfasst bereits 36 Burschen und Mädchen die Theater spielen wollen, sowie drei routinierte Darsteller, die bereits vor dem Krieg gespielt haben.

- **16. FEBRUAR 1947:**

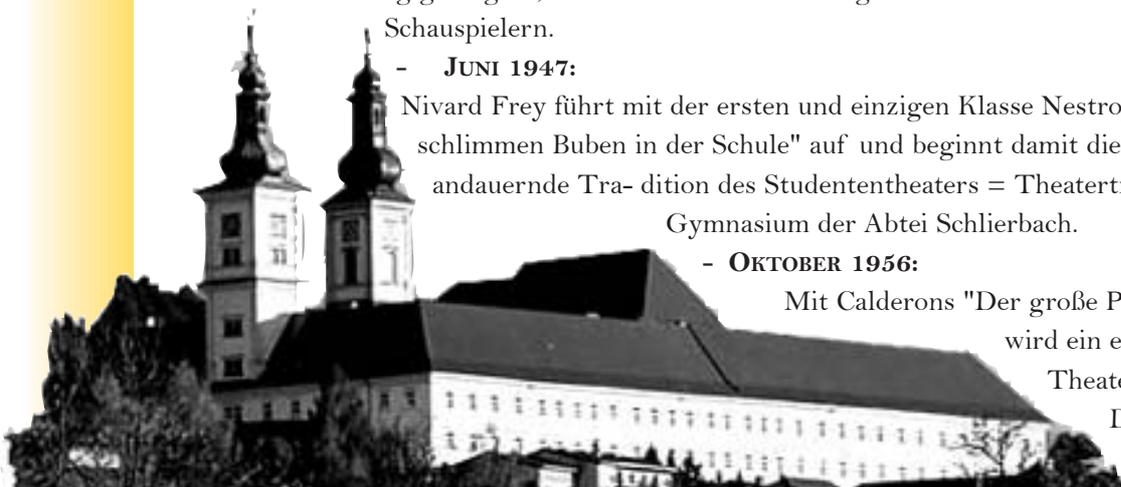
Premiere des Stücks "Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt" von Johann Nestroy. Probenzeit: sagenhafte 5 Wochen. Und damit nicht genug: Noch im März kommt ein weiteres Stück heraus: "Der Schlemmer und der Tod". Insgesamt 6 Produktionen in 16 Aufführungen verzeichnete man bereits im Gründungsjahr der Spielschar. Eine Zahl, die nur einmal übertroffen wurde, nämlich 1953, als 7 Stücke zur Aufführung gelangten, darunter Calderons "Das große Welttheater" mit insgesamt 96 Schauspielern.

- **JUNI 1947:**

Nivard Frey führt mit der ersten und einzigen Klasse Nestroys "Die schlimmen Buben in der Schule" auf und beginnt damit die bis heute andauernde Tradition des Studententheaters = Theatertradition am Gymnasium der Abtei Schlierbach.

- **OKTOBER 1956:**

Mit Calderons "Der große Prinz von Fes" wird ein eigener Theatersaal- mit Drehbühne - eröffnet.



Stift Schlierbach: Ort der Feier. Genaueres zum Festprogramm gibt's auf Seite 23.

Der kleine Saal in dem anfangs gespielt wurde, hatte sich als viel zu klein erwiesen. Schlierbach wird bald auch zur Ausbildungsstätte für Spielleiter und Schauspieler, veranstaltet vom Amateurtheater Oberösterreich.

- **OKTOBER 1986:**

Rudi Meran wird mit der Premiere von Nestroys "Lumpazivagabunduns" neuer Theaterdirektor, der die Gruppe nun seit mehr als 20 Jahren mit großem Engagement führt.

Auf **60 Jahre Theatertradition** sieht die Spielschar zurück. Rudi Meran drückte ihr seinen eigenen Stempel auf. Immer darauf achtend, dass beides zum Tragen kam, Komödie und Tragödie, Volkstheater zum Lachen und Weinen (Nestroy, Mitterer, Seidl, Feichtinger) Boulevard, Gegenwartstheater und - das sei ihm besonders hoch angerechnet - Theater für Kinder und Jugendliche. Eine Fassung der "Zauberflöte" für Kinder und "Max und Moritz" machten den Beginn.

Jugendliche gehen und gingen in Schlierbach nicht nur ins Theater, sie wollen auch spielen. Und sie wollen auch inszenieren. Thomas Arzt und Florian Pilz, beides Schlierbacher Jungregisseure, widmen sich der Schauspieljugend. Im Februar dieses Jahres kamen beinahe tausend Zuseher zur "Welle" von Morton Rhue. Dieses Stück war nach "Der kleine Prinz" und "Der Struwwelpeter" bereits das dritte, das die Jugendgruppe herausbrachte.



"Struwwelpeter" eines der sehr erfolgreichen Stücke der Jugendtheatergruppe Schlierbach



Die neue Passion Mettmach - ein revolutionäres Stück?

www.theater-mettmach.at



Die "Mettmacher-Passion 2007" stellt einen mutigen Schritt in eine neue Epoche der "Passionsspiel-Geschichte" dar. Erstmals rückt man von der üblichen Darstellung einer Leidensgeschichte Jesu ab.

So wird das Ringen der Mettmacher DarstellerInnen um eine Neuform selbst zum Thema und bildet den ersten Teil. Revolutionär-theologisches Gedankengut wird dabei mit der heiß umkämpften überlieferten Form konfrontiert, wobei sich ein neues, lebendiges und unmittelbares "Jesus-Bild" heraus kristallisiert. Hauptfigur ist anfangs ein Spielregisseur, der zum Vorkämpfer für diese Form der "Passion" wird. Der zweite Teil gestaltet dann - unter Einbeziehung künstlerischer Mittel - die Kernbotschaft der "Passion" unter dem Blickwinkel der neuesten Forschung.

Mittelpunkt und Leitmotiv des Geschehens ist die einleitende Bergpredigt. In mehreren Anläufen versucht der Spielregisseur sein Konzept durchzubringen. Dabei stößt er auf Widerstände: Sie erwachsen aus den Spielgewohnheiten der Mettmacher DarstellerInnen, von denen manche sich um ihre "schönen Rollen" betrogen sehen. Diese Widerstände liegen allerdings viel tiefer, wie diese Streitgespräche sehr bald beweisen. Der Spielleiter besteht nämlich darauf, die neuesten Ergebnisse der Forschung einzubringen; das heißt, dass die Juden von der Jahrhunderte alten Schuld entlastet werden, Jesus- bzw. Gottesmörder zu sein, das heißt aber zugleich, dass diese Schuld fast allein dem römischen Statthalter Pontius Pilatus zuzulasten ist.

Bei dieser Neuform der Passion haben wir es mit sehr viel "Menschlichem" zu tun. Im 1. Teil wird weniger das biblische Geschehen selbst, sondern dessen DarstellerInnen ins Blickfeld gerückt, und von diesem Bestreben ist auch die Figur des Jesus selbst nicht ausgenommen. Dessen ganz persönliche Leiden und Leidenschaften führen gegen Ende des ersten Teiles fast zum Scheitern des Projektes.

Was trägt zur Rettung dieser "Neuen Passion" bei? - Es sind jene Mettmacher DarstellerInnen, die sich über den Weg der Einsicht zum Neuanfang durchgerungen haben; unter ihnen sind es namentlich die drei Frauen, die uns zugleich ein entschlacktes Bild des anderen Geschlechtes vermitteln. Jetzt erst kann der Spielregisseur sein Konzept umsetzen, indem er einen beträchtlichen Anteil dieser Neuform, nämlich die Jesus-Rolle, selbst zu verkörpern hat. Dieser zweite Teil rückt nun - ganz im Sinne neuester Forschung - die beiden Prozesse ("Hoher Rat" / "Jesus vor Pontius Pilatus") ins Zentrum und verzichtet auf Details der Hinrichtung. An ihre Stelle tritt die künstlerische Ausgestaltung, die der sakralen Kunst ihren gebührenden Platz einräumt.

Die "Mettmacher-Passion 2007" verzichtet größtenteils auf eine Glaubensvermittlung, die die biblische Botschaft entweder einfach nur wiederholt oder aufzwingt, ganz im Gegenteil: Sie will diese Botschaft Jesu so darstellen, dass im Zuschauer selbst so etwas wie religiöses Erleben ermöglicht wird, und dies in einer unverstellten Form, die ihn dazu verleitet, die Bibel wieder und wieder zu lesen.

Mag. Otmar Wenzl



Bühnenkunstpreis 2005 des Landes Oberösterreich an Theater im Hausruck

Am 26. März 2007 wurden die Bühnenkunstpreise 2005 und 2006 vergeben. Den Hauptpreis 2005 erhielt der Verein Theater im Hausruck für "Hunt oder der totale Februar" von Franzobel.

In dem Stück geht es um die Februarkämpfe zwischen dem sozialdemokratischen Schutzbund und der christlich-sozialen Heimwehr im Jahre 1934. Bis zu 100 LaiendarstellerInnen, zusätzlich noch Chöre und Musikkapellen aus der Region, waren wesentlicher Teil der Inszenierung von Georg Schmieleitner.

Publikum und Fachwelt waren gleichermaßen begeistert. Die Produktion und das Stück wurden 2005 mit dem begehrten Nestroypreis ausgezeichnet.

Roland König, Vorsitzender des Vereins Theater im Hausruck:

"Wir sind ein Team. Gemeinsam haben wir Unmögliches möglich gemacht. Wir werden diesen Weg fortsetzen. Denn nur wer die Vergangenheit kennt, kann über die Gegenwart reden, und die Zukunft mitbestimmen."

Der wichtigste Grund, warum der Bühnenkunstpreis diesmal den Weg ins Hausruck finde, sei das kongeniale Zusammenspiel von einer Hundertschaft von LaiendarstellerInnen mit Profi-SchauspielerInnen aus dem Burgtheater und der Wiener Josefstadt, meinte Jurymitglied und Theaterkritikerin Milli Hornegger.

Wir gratulieren herzlich!

Das neue Projekt des Theaters am Hausruck:

"ZIPF" oder "Die dunkle Seite des Mondes" von Franzobel

Uraufführung mit Martin Semmelrogge, Franz Froschauer, Steffi Dvorak, Alexander Strobele und ca. 80 LaiendarstellerInnen aus der Region in einem apokalyptischen Stück Zeitgeschichte! Regie: Georg Schmieleitner

Termine: Do., 19. Juli, Fr., 20. Juli, Sa., 21. Juli, So., 22. Juli, Fr., 27. Juli, Sa., 28. Juli, So., 29. Juli, Fr., 3. August, Sa., 4. August und So., 5. August jeweils um 21 Uhr im ehemaligen Kohlebrecher in Kohlgrube bei Wolfsegg am Hausruck

Karten: bei allen Raiffeisenbanken in Oberösterreich

Weitere DarstellerInnen sowohl für Sprechrollen wie auch für Statisterie können mitmachen! Wer also Lust, Laune und auch Zeit hat für dieses besondere Projekt, meldet sich bitte bei jonagl@baumnet.at oder Tel. 0676-7753354

Siehe auch www.theaterhausruck.at Proben ab Mitte Mai!

"Bene-Zipf" ein feierliches Auftakt-Fest für und rund um ZIPF findet am Sa., 5. Mai 2007 ab 20 Uhr in der Verladehalle der Brauerei Zipf statt.



Der österr. Theateroskar NESTROY-Preis für das beste Stück 2005 geht an: Franzobel



Spezialpreis - Inszenierung durch Regisseur Georg Schmieleitner und exemplarische regionale Initiative Verein Theater im Hausruck



Shakehands - Obmann und Regisseur von "Hunt oder der totale Februar"

Stücke, die es zu spielen lohnt

von Andreas Kurz

Theaterstücke von einem, der die Menschen mag.

Friedrich Zauner ist einer der bekanntesten Autoren Oberösterreichs, seine Stücke sind in jedem Fall spielsenswert. Vier davon seien diesmal vorgestellt.

SPUK Stück

2H/3D/1Dek

Rechte: beim Autor anfragen: Tel 07716 8028 e-mail: friedrich@zauner-literatur.at

Handlung: Zwei Mädchen, Gabi und Susi, auf der Kippe zwischen Kind- und Erwachsensein, deren Eltern auf eine Party gegangen sind, spielen eine Nacht lang kindlich-raffiniert Situationen durch, die sie von Erwachsenen kennen. Sie spielen Party, spielen mit ihrer aufkeimenden Sexualität, spielen mit dem Tod, prüfen ihre Macht an der Haushälterin und an deren Sohn, rufen wahllos aus dem Telefonbuch Männer an und setzen ihr Spiel gefährlich-grotesk fort, nachdem einer der Angerufenen sie tatsächlich aufsucht.

KIDNAPPING Stück in 11 Szenen

2D/3H/1Dek

Handlung: Theo Mittenzwei mietet mit seinem Freund Luigi den Keller eines alleinstehenden, unbewohnten Bauernhofes, angeblich um ihn als Probenlokal für ihre Band zu benützen. In Wahrheit beabsichtigen sie, Mechtild, die Tochter eines Schokoladefabrikanten, zu entführen und hier festzuhalten. Der Coup gelingt. Aber während Luigi daran interessiert ist, möglichst rasch ans Lösegeld zu kommen, hat Theo ganz andere, eigene Pläne mit Mechtild.

DIE UNERKLÄRLICHE FRÖHLICHKEIT DER FRAUEN

Eine anarchische Komödie.

3D/4H/1Dek

Handlung: Zwei Frauen, beide heißen Cordula, leben schon seit längerem zusammen. Sie sind weder Mutter und Tochter, noch Schwestern, aber ihr Umgang miteinander hat je nach der Situation von beidem etwas. Die Handlung setzt kurz nach dem Tod des Mannes der älteren Cordula ein, und der Zuschauer erlebt die Begräbnisvorbereitungen. Dabei steht die schwesterliche Beziehung der beiden Frauen im Vordergrund. Als die ältere Cordula wieder Anschluss sucht und ausgerechnet Dominik, den Universitätsassistenten, der der jüngeren Cordula Nachhilfe in Mathematik gibt, heiraten will, beginnt ein subtiles Rollenspiel.

MENSCHENKINDER Stück in 5 Szenen

2D/3H/1Dek

Handlung: Drei elternlose Kinder verjagen ihren pedantischen Erzieher. Aber bald müssen sie einsehen, dass es ganz ohne Beistand von Erwachsenen nicht geht, denn die Probleme junger Menschen werden nicht dadurch gelöst, dass man die Erziehung abschafft, sondern dass die heranwachsende Jugend mit Verständnis und Einfühlungsvermögen behandelt wird

Rechte: Kaiser Verlag, Am Gestade 5/2, 1013 Wien Tel 01 5355222 e-mail: verlag.kaiser@telecom.at

Seminare

LETZTE CHANCE!
RASCH
ANMELDEN!!!

Alles Theater

Theaterarbeit aus der Praxis - für die Praxis

Leitung: ReferentenInnen-Team des Verbandes Amateurtheater Oberösterreich

Wann: Fr., 6. Juli 07, 15:00 bis So., 8. Juli 07, 16:00

Wo: Bildungshaus Schloss Puchberg

Inhalt: Erfahrene ReferentInnen lassen sich "in die Karten schauen".

Sie stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme, Impro und vieles andere vor.

Am Ende steht eine Modellaufführung mit Nachbesprechung auf dem Programm.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an alle Theaterfreunde, auch an künftige Mitglieder oder InitiatorenInnen von Theatergruppen, an AnfängerInnen wie auch Fortgeschrittene.

Kosten: 92,- Kursbeitrag zuzüglich Vollpension im EZ 35,- pro Tag.

Anmeldung: Bitte bis Ende Mai! Teilnehmerzahl: ca. 30
bei: Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37
Fax 0732-7720-11786 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

NEU IM PROGRAMM:
BEWEGUNGSTHEATER &
GESANG (COUPLETS)

Jugend zum Theater

Workshop für MultiplikatorInnen und JugendreferentInnen



Leitung: **Rebecca Schneider:** Diplompädagogin für Volks- und Sonderschule, Dipl. Theaterpädagogin, Gruppen/Peermediatorin, Regie- und Ausstattungsassistentin am Landestheater Linz

Wann: Fr., 11. Mai 07, 17:00 bis Sa., 12. Mai 07, 18:00

Wo: Bildungshaus St. Magdalena in Linz

Inhalt: Wege der Inszenierungserarbeitung. Wie schaffe ich günstige Rahmenbedingungen? Welche Wege der Hinführung auf die Bühne? Wo finde ich Stücke? Wo bekomme ich professionelle Hilfe? Verschiedene Talente finden sich in verschiedenen Bereichen wieder.

Organisation: Konsulent Josef Haiböck, Amateurtheater-Regionalreferent Mühlviertel

Kosten: 60,- zuzüglich individueller Aufenthaltskosten: EZ mit Frühstücksbuffet 48,-
Der Amateurtheaterverband OÖ übernimmt 50% der Ausbildungskosten!

Anmeldung: Bitte bis 7. Mai! Mindestens 10 TN
bei: Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37
Fax 0732-7720-11786 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at



Leitung: **Kons. Edgar Mayr:** Pflichtschulpädagoge in Pension, Theaterausbildung: Seminare und Lehrgänge des Landes- und Bundesverbandes (SpielleiterInnenbildungen), Seminare im In- und Ausland, Vereins- und Theatermanagement an VHS und UNI Linz, seit Jahrzehnten im Amateurtheater als Spielleiter, Gastregisseur, Seminarleiter und Spielberater tätig, Obmann-Stv. des Amateurtheaterverbandes OÖ, Referatsleiter für Aus- und Fortbildung.

Wann: Fr., 24. August 07, 19:00 bis So., 26. August 07, 12:00

Wo: Bildungszentrum **Stift Reichersberg**

Inhalt: Anhand von lustigen Sketchen und Kurzszenen werden Grundlagen des Theaterspiels (Textinterpretationen und -bearbeitung, Improvisationsübungen, das Darstellen von Emotionen, Mimik, Gestik, Bewegung auf der Bühne, einfacher Einsatz von Requisiten...) vermittelt. Eigene kurze Szenen können und sollen zum Seminar mitgenommen werden. Die Seminarergebnisse werden auf Video dokumentiert, gemeinsam kollegial besprochen und nach dem Seminar als bearbeitete DVD den TeilnehmerInnen zugeschickt.

Zielgruppe: Nach dem schönen Erfolg des Vorjahresseminars richtet sich dieses Angebot erneut an NachwuchsschauspielerInnen ohne Praxis- oder Seminarerfahrung und an alle Theaterinteressenten, die sich "immer schon gerne einmal am Darstellenden Spiel versuchen wollten". Praktische Vorkenntnisse sind demnach nicht erforderlich.

Kosten: 80,- für Mitglieder (sonst 90,-) zzgl. VP 40,90 im DZ bzw. 44,90 im EZ/Tag und Person TG bitte Kosten übernehmen!

Anmeldung: Bitte bis 10. Juli! (Kurs: 2007082426), mind. 10, max. 16 TeilnehmerInnen!
bei: Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37
Fax 0732-7720-11786 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Kabarett

Anfangen-Einsteigen-Auffrischen



Leitung: **Bernhard Mühlbacher:** Vorstand Amateurtheaterverband Oberösterreich / Referat Kleinkunst und Kabarett,

Solokabarettist "bern-ART", Texter, Regisseur, Theatersportler, Impro-Fan

Wann: Fr., 14. September 07, 16:00 bis Sa., 16. September 07, 12:00

Wo: Bildungszentrum **Stift Schlierbach**

Inhalt: Grundsätzliches zu Kabarett, Unterschiede zum klassischen Theater, Aufbau von Kabarettnummern, Pointen setzen, Regiearbeit im Kabarett, Training von nonverbalen Ausdrucksmitteln

Zielgruppe: Für alle, die gerne mit Kabarett beginnen möchten,
für alle, die ihre Kabarett-Künste auffrischen/erweitern möchten,
für alle die ein Wochenende einfach nur Spass haben möchten

Kosten: 70,- für Mitglieder (sonst 80,-) zuzüglich Pensionskosten
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **20. August!** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt! (Kurs 2007091416)
bei: Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37
Fax 0732-7720-11786 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Youth4EU JugendTheaterLinz09

Ausbildung und Praxis - Entwicklung und Präsentation



Youth4EU: - 5-teilige Basisausbildung 2007-2008 je ein Wochenende Fr-So

- Aufbau einer überregionalen Jugend-Theatergruppe
- Teilnahme an Theatertreffen und EU-Kulturaustausch
- Beitrag zur Kulturhauptstadt Linz 09, Essen 2010...

Chance: für Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren, die sich theatralisch besonders engagieren möchten und bereit sind, als Multiplikatoren an mehrtägigen Treffen in der EU teilzunehmen.

Wann: Fr., 21. September 07, 17:00 bis So., 23. September 07, 12:00
Fr., 16. November 07, 17:00 bis So., 18. November 07, 12:00. Drei weitere Seminare 2008

Wo: **Gästehaus Weikersdorf** (Evang. Diakoniewerk Gallneukirchen) 4211 Alberndorf, Weikersdorf 7

Inhalt: Modul 1: Gruppenbildung mit Bernhard Paumann
Modul 2: Körperarbeit/Stimme/Sprache mit Nora Dirisamer / Eva-Maria Aichner
Modul 3: Impro/Theatersport mit Markus Zeindlinger
Modul 4: Vom Text zur Rolle mit Thomas Pohl / Judith Senger
Modul 5: Produktionswochenende: verschiedene Theaterformen mit abschließendem Präsentationsprojekt - Referent Bernhard Paumann

Ges. Leitung: **Mag. Bernhard Paumann:** AHS-Lehrer i.P. mit umfassender Schauspiel- und Regieerfahrung

Kosten: Unterkunft und Verpflegung werden von der jew. Theatergruppe getragen: VP/Tag: 34,50 bzw. 30,- für SchülerInnen/StudentInnen Referentenkosten übernimmt das Amateurtheater OÖ

Anmeldung: Bitte **bis Juni!** max. drei Delegierte pro Mitgliedsgruppe; unter Angabe von Name, Geburtsdatum, Adresse, Tel., e-mail bei: Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37
Fax 0732-7720-11786 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Storytelling!

Von der Idee zur Geschichte. Grundlagen



Leitung: **Andreas Kurz:** Autor, Lektor und Spielleiter. Studium der Germanistik, Absolvent der Leondinger Akademie für Literatur, zahlreiche Arbeiten als Regie- und Dramaturgieassistent, Spielleiter, ehem. Mitglied der Improtheatergruppe N₂O. Publikationen in der "Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte"; "Checkpoint Karli. Roman" Ernst-Koref-Preis für Literatur 2005, Theodor-Körner-Preis für Literatur 2006.

Wann: Fr., 5. Oktober 07, 17:00 bis Sa., 7. Oktober 07, 12:00

Wo: Bildungshaus **Schloss Puchberg**

Inhalt: Wir sind umgeben von Geschichten, die es wert sind, auf der Bühne gespielt zu werden. Wie aber bringe ich sie aber auf die Bühne? Der "Übersetzungsprozess" vom Kopf auf die Bühne steht im Zentrum des Workshops: mögliche dramaturgische Wege, Erzählstrukturen, sprachliche Formen und Raum für die Phantasie des Zuschauers.

Zielgruppe: Für Impro-Spieler; Theatergruppen, die ihre Stücke selber entwickeln; Autoren von Theaterstücken; Sprech- oder Bewegungstheaterspieler.
Für Einsteiger und Erfahrene.

Kosten: 70,- für Mitglieder (sonst 80,-) zuzüglich VP im EZ 35,- pro Tag
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **14. September!** (Kurs 2007100507)
bei: Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37
Fax 0732-7720-11786 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Neue Medien im Amateurtheater, 2. Teil Workshop



Leitung: **Gottfried Gusenbauer:** geb. 1968, lebt und arbeitet in Linz und Zulissen. seit 1992 intensive Beschäftigung mit Video, Buch, Kamera, Schnitt und Gestaltung, verantwortlich für Medienstudios im O.K Centrum für Gegenwartskunst; Medienprojekte in In- und Ausland, Comics und Bildliteratur, Internet- und Kunstprojekte, Installationen u.v.a.

Wann: Sa., 1. Dezember 07 und So., 2. Dezember 07, jeweils 10:00 - 17:00

Wo: **Linzer Medienwerkstatt** bzw. **ok-centrum für gegenwartskunst**

Inhalt: Strömungen, Trends und Möglichkeiten bzw. Grenzen neuer Medien im Ausstellungsbereich, bei Informationstechnologien und im Theater. Herstellung eines spontanen Kurzfilms: Idee, Treatment, Dreharbeiten, Schnitt und Präsentation. Diskutiert werden auch kostengünstige Möglichkeiten beim Einsatz neuer Medien. Bereits im Vorfeld wird recherchiert, welches Theaterprojekt im Seminar medienbezogen besprochen wird.

Zielgruppe: für SpielerleiterInnen, SpielerInnen und TechnikerInnen; Neueinstieg kein Hindernis.

Kosten: 75,- für Mitglieder (sonst 85,-) inkl. diverser Eintritte
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Veranstalter: Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37
Tel. 0732 / 7720 *15644, Fax *11786, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

Theater Kirchdorf

"Kabale und Liebe"

von Friedrich von Schiller. Regie: Helga Gutwald

noch am:

Do., 26. April

Fr., 27. April

Sa., 28. April

Mo., 30. April

Do., 03. Mai

Fr., 04. Mai

Do., 10. Mai

Fr., 11. Mai

Sa., 12. Mai

jeweils um 20 Uhr

im Theater in der Werkstatt

Karten: 07582-62165,
Schuhe-Hüte Hochhauser, Rathausplatz 4**Produktionsleitung:** Helga Lang,
0676-6204453; Theater in der Werkstatt,
Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf

Theatergruppe Haag am Hausruck

www.theatergruppe-haag.at

"Hochzeit auf Amerikanisch"

nach der Komödie "Heirat wider Willen" von Lawrence Roman. Regie: Karin Vrecun

noch am:

Fr., 27. April

Sa., 28. April

Mo., 30. April jeweils um 20 Uhr

im Pfarrsaal Haag am Hausruck

Karten: Gitti's Modeshop 07732-3766**Obmann:** Franz Pilz, 4680 Haag/Hausruck,
Kirchengasse 4

Theater 4483

(in Hargelsberg)

"Hurra ein Junge"

Schwank von Franz Arnold und Ernst Bach.

Fr., 27. April um 20 Uhr

Sa., 28. April um 20 Uhr

So., 29. April um 17 Uhr

Do., 03. Mai um 20 Uhr

Fr., 04. Mai um 20 Uhr

Sa., 05. Mai um 20 Uhr

im Pfarrheim Hargelsberg

Info: verafrancz@eduhi.at**Leitung:** Doris Mayrbäurl,
4483 Hargelsberg, Pirchhorn 4

SeniorInnen-Theater HERBSTWIND

"Die Bremer Stadtmusikanten"

Eine tierische Geschichte für Jung und Alt

Fr., 27. April um 16 Uhr

Sa., 28. April um 18.30 Uhr

So., 29. April um 15 Uhr

im Pfarrheim St. Johannes am Harter Plateau,
Harterfeldstr. 2a in 4060 Leonding**Karten:** 0676-9378936, christine.neumann@gmx.at**Gesamtleitung:** Christine Neumann, Galvanistr.22 in 4040 Linz

Theatergruppe TV "D'Lerchenfeldner"

www.lerchenfeldner.at

"Chaos vorprogrammiert!?" ("Die Rockerbraut")

Lustspiel in 3 Akten von Josef Rauch

noch am:

Fr., 27. April um 20 Uhr

im neuen Pfarrhof Vorchdorf

Karten: 07614-8371 RAIBA, Sa/So: 07614-8349**Obmann:** Hans Aigner, 4655 Vorchdorf, Hötzelsdorf 6

Theatergruppe KBW Wilhering

www.theatergruppe-wilhering.at

"Das Haus in Montevideo"

Komödie von Curt Goetz

noch am:

Fr., 27. April um 19.30 Uhr

Sa., 28. April um 19.30 Uhr

im Pfarrheim Wilhering

Platzreservierungen: 07226-2432 RAIBA Wilhering (8 - 12)**Leitung:** Hofrat Hermann Heisler, 4073, Linzer Str. 29



Eferdinger Theaterkistl

www.theaterkistl.at

"Ein Bett voller Gäste"

Komödie in zwei Akten von Dave Freeman

im Eferdinger Stadtsaal

noch am:
Sa., 28. April um 20 Uhr

Karten: 0680-2122933 Andrea Hehenberger

Kontakt: Andrea Hehenberger, 4075 Breitenbach, Kalköfen 1



Theaterverein Saxen

<http://www.sung.at/tvsaxen>

"Frauenpower"

Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold. Regie: Johannes Peham

im Pfarrsaal Saxen

noch am:
Sa., 28. April um 20 Uhr
So., 29. April um 20 Uhr
Mo., 30. April um 20 Uhr
Sa., 05. Mai um 20 Uhr
So., 06. Mai um 15 Uhr

Karten: 0699-81166275 od. 07269-6594 Fr.Müller

Organisationsleitung: AL Karl Engler,
4351 Saxen 123/11

Volksschulkinder Kirchschatz

"Die kleine Hexe"

Mo., 30. April um 16 Uhr
Di., 01. Mai um 16 Uhr
Do., 03. Mai um 18 Uhr
Fr., 04. Mai um 18 Uhr
Fr., 11. Mai um 18 Uhr
Sa., 12. Mai um 16 Uhr

in der Volksschule Kirchschatz

Inszenierung: Simone Kaiser und
Sigrid Prammer,
VS 4202 Kirchschatz bei Linz

Bühne am Platzl

(in Garsten)

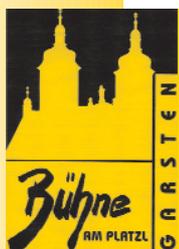
"Bunbury"

Komödie in drei Akten von Oskar Wilde. Regie: Reinhard Steininger

Sa., 05. Mai
So., 06. Mai
Fr., 11. Mai
Sa., 12. Mai
So., 13. Mai
Fr., 18. Mai
So., 19. Mai jeweils um 20 Uhr

Bühne am Platzl in Garsten, Pfarrsaal

Obmann: Reinhard Steininger,
4451 Garsten, Klosterstr. 22



N₂O der Kellerbühne Puchheim

www.kbp.at

Benefiz-Impro-Show

zugunsten der Hospizbewegung Vöcklabruck

Fr., 11. Mai um 19.30 Uhr

in der Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika

Karten: Frisör Erika 07674-62376, Gmundner Str.6, Attnang-Puchheim;
Abendkasse: 07674-65311

Obmann: Kons. Jo Nagl, Kellerbühne Puchheim



Theatergruppe Alles Kwatsch

(der HS1 Ried)

"Kommissar Klein ermittelt wieder"

Ein gnadenloser Krimi in 2 Akten

Mi., 16. Mai um 19.30 Uhr

im Turnsaal der HS1 Brucknerstraße

Gesamtleitung: Alfred Weinberger & Hannes Rohringer,
HS1 Brucknerschule, Brucknerstr. 20 in 4910 Ried



KbP 2: Pension Schöllner

Überblick
vorgestellt & aufgeführt

Theatergruppe LJ Wolfen

bei Steyr

„Kein Auskommen mit dem Einkommen“

Lustspiel in 3 Akten von Fritz Wempner

Sa., 18. Mai um 20 Uhr
Sa., 25. Mai um 20 Uhr
So., 27. Mai um 18 Uhr
Mo., 28. Mai um 18 Uhr
Fr., 01. Juni um 20 Uhr
Sa., 02. Juni um 20 Uhr

im Trixnerstadl- Mostheuriger Zauner in Wolfen
Karten: 07253-8502 Fam. Zauner, von 18 - 20 Uhr
Regie: Ing. Wilhelm Poschmayr, 4493 Wolfen,
Kroisbachstr.11.A

Kellerbühne Puchheim

www.kbp.at

„Pension Schöllner“

Posse in drei Aufzügen von Hugo Wiener nach Carl Laufs und Wilhelm Jacoby. Regie: Werner Böhm

Sa., 19. Mai
Mi., 30. Mai
Fr., 01. Juni
Sa., 02. Juni
Mi., 06. Juni
Do., 07. Juni
Sa., 09. Juni

So., 10. Juni
Di., 12. Juni
Fr., 15. Juni
Sa., 16. Juni
Mi., 20. Juni
Fr., 22. Juni
Sa., 23. Juni

in der Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika
Karten: Frisör Erika 07674-62376,
Gmundner Str.6 in Attnang-Puchheim;
Abendkasse: 07674-65311

Obmann: Kons. Jo Nagl, Kellerbühne Puchheim,
Gmundner Str. 3 in 4800 Attnang-Puchheim

jeweils um 19.30 Uhr
So., 17. Juni um 16 und 19.30 Uhr



Theater M. 23 (in Linz Urfahr)

<http://w3.khg.jku.at/khg/theater.html>

„Der Geizige“

von Jean Baptiste Moliere. Regie: Erich J. Langwiesner

Sa., 19. Mai
So., 20. Mai
Mo., 21. Mai
Di., 22. Mai
Mi., 23. Mai jeweils um 20.30 Uhr

Galerie der Kath.Hochschulgemeinde, Mengerstr.23, 4040 Linz
Karten: Magdalena Raab, 0732-244 011*73, khg@m2.khg.jku.at
Gesamtleitung: Dr. Markus Schlagnitweit,
4040 Linz, Mengerstraße 23

Aiser Bühne Schwertberg

www.aiserbuehne.at

„Der Fächer“

Komödie in drei Akten von Carlo Goldoni, bearbeitet von Kons. Franz Reindl. Regie: Clemens Nirnberger

Fr., 25. Mai
Sa., 26. Mai
So., 27. Mai
Pfingsten
Fr., 01. Juni
Sa., 02. Juni
Mi., 06. Juni
Do., 07. Juni
Fronleichnam
Fr., 08. Juni
Sa., 09. Juni
Fr., 15. Juni
Sa., 16. Juni
Fr., 22. Juni
Sa., 23. Juni
Do., 28. Juni
Fr., 29. Juni
Sa., 30. Juni jeweils um 21 Uhr

auf der Aiser Freilichtbühne in Schwertberg
Karten: bei allen Raiffeisenkassen in Oberösterreich
bzw. an Spieltagen: 07262-63260 ab 15 Uhr
oder 0676-88612840 ab 13 Uhr
www.aiserbuehne.at

Obmann: Konsulent Franz Reindl,
Aiser-Bühne, 4311 Schwertberg

AISSER-Bühne



Puppenkistlbühne Schwertberg

Kasperl auf der Aiser

So., 24. Juni um 15 Uhr
So., 09. September um 15 Uhr

auf der Aiser-Bühne in Schwertberg

Info: www.aiserbuehne.at; an Spieltagen 0676-88612840 ab 13
Obmann: Konsulent Franz Reindl, Aiser-Bühne, 4311 Schwertberg

Theatergruppe Tragwein



"Der tollste Tag"

www.theatergruppe-tragwein.at

frei nach Beaumarchais von Peter Turrini. Regie: Anatoli Gluchov

Fr., 25. Mai
Sa., 26. Mai
So., 27. Mai
Fr., 01. Juni
Sa., 02. Juni
Mi., 06. Juni
Do., 07. Juni
Fr., 08. Juni
Sa., 09. Juni

Fr., 15. Juni
Sa., 16. Juni
Fr., 22. Juni
Sa., 23. Juni
So., 24. Juni
Do., 28. Juni
Fr., 29. Juni
Sa., 30. Juni

auf der Burgruine Reichenstein
(zwischen Pregarten und Tragwein)
bei Schönwetter - Wettertelefon
Karten: 07263 88320*12 Fr.Kloibhofer, RAIBA Tragwein
oder Internetreservierung: www.theatergruppe-tragwein.at
Obfrau: Maria Steiner, 4284 Tragwein, Lärchenweg 24

jeweils um 20 Uhr

Amateurtheater Kirchschatz



Maria Reisenberger
+ am 11. 2. 07

"Damois wia heit"

Faschingsnachtrag in memoriam Maria Reisenberger

Do., 31. Mai um 20 Uhr
Fr., 01. Juni um 20 Uhr
Sa., 02. Juni um 20 Uhr

in der Landwirtschaftlichen Fachschule Kirchschatz
Obmann: Ing. Heribert Kaineder, 4202 Kirchschatz, Riedl 13

Theatergruppe HV-Offenhausen

www.theateroffenhausen.at

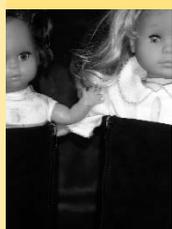
"Der zerbrochene Krug"

von Heinrich Kleist. Bearbeitung und Regie: Reinhard Schotola

Fr., 01. Juni um 20.30 Uhr
Sa., 02. Juni um 20.30 Uhr
Do., 07. Juni um 20.30 Uhr
Sa., 09. Juni um 20.30 Uhr
Fr., 15. Juni um 20.30 Uhr
Sa., 16. Juni um 20.30 Uhr

in der Veranstaltungshalle Offenhausen
Karten&Info: 0664-4048322 Manfred Ahrer
Obmann: Dipl.Ing. Walter Emathingner
4625 Offenhausen, Marktplatz 2

Kraud & Ruam Theater



"Motten im Paradies"

Regie: Thomas Hinterberger

Mi., 13. Juni
Fr., 15. Juni
So., 17. Juni
Mo., 18. Juni
Mi., 20. Juni
Do., 21. Juni
Reservetermin: 24. Juni
Mi., 27. Juni
jeweils um 20 Uhr

im Kulturtreff Alkoven
Prod.Leitung: Josef Kasper, Institut Hartheim,
Anton-Strauch-Allee 1 in 4072 Alkoven
www.sicht-wechsel.at
www.amateurtheater-ooe.at www.alkoven.at

Rainbacher Evangelienspiele

"Das Grab ist leer"

von Friedrich Ch. Zauner

Fr., 15. Juni um 20 Uhr
Sa., 16. Juni um 20 Uhr
So., 17. Juni um 16 und 20 Uhr
Fr., 22. Juni um 20 Uhr
Sa., 23. Juni um 20 Uhr
So., 24. Juni um 16 und 20 Uhr

Theaterscheune im Ortszentrum!
Karten: 07716-8015 bzw. 0676-7847754 & bei Raiba OÖ
bzw. ruhaltinger.34620@raiffeisen-ooe.at
Verein Rainbacher Evangelienspiele,
4791 Rainbach im Innkreis

Die Aufführung endet mit der Hymne, Großer Gott, wir loben Dich'. Der Gesang soll von der Bühne in den Zuschauerraum übergehen und dort von einem **sehr guten, stimmstarken Chor** übernommen werden, der zunächst im Publikum sitzt, dann aber aufsteht und die Führung übernimmt. Das Theater soll gefühlmäßig in die Realität übergehen. Jeder teilnehmende Chor bekommt 20% Ermäßigung auf den Eintritt und wird im Programmheft genannt. **Nähere Infos:** www.rainbacher-evangelienspiele.at



Spielgemeinschaft Mettmach

Überblick

vorgestellt & aufgeführt

Spielgemeinschaft Mettmach

www.theater-mettmach.at

"Neue Passion Mettmach"

"Ein revolutionäres Stück?" Der Tod hat nicht das letzte Wort! Regie: Mag. Otmar Wenzl

Sa., 16. Juni um 14.30 Uhr
 Sa., 23. Juni um 19 Uhr
 So., 24. Juni um 14 Uhr
 Fr., 29. Juni um 19 Uhr
 Sa., 30. Juni um 19 Uhr
 So., 01. Juli um 14 Uhr
 Fr., 06. Juli um 19 Uhr
 Sa., 07. Juli um 19 Uhr
 So., 08. Juli um 14 Uhr

in der Passionsspielhalle Mettmach
Karten: 0664-4163818 Mi 9-12, Do 14-17, Fr 9 - 12 Uhr
 ab 29. Mai auch unter 07755-7155 Mo 9-12, Fr 17-20, Sa 9-12
 weitere Info: www.theater-mettmach.at
 Fr., 13. Juli um 19 Uhr
 Sa., 14. Juli um 19 Uhr
 So., 15. Juli um 14 Uhr
 Fr., 20. Juli um 19 Uhr
 Sa., 21. Juli um 19 Uhr



Obfrau: Maria Jöchtl-Harteringer,
 Passionsspiele, 4931 Mettmach

Lichtenberger Bühne

"Das Hausgeisterhaus"

Musikalisches Kinderstück von Peter Blaikner. Regie: Gerhard Schwentner

Fr., 22. Juni um 20 Uhr
 Sa., 23. Juni um 20 Uhr
 So., 24. Juni um 17 Uhr
 Fr., 29. Juni um 20 Uhr
 Sa., 30. Juni um 20 Uhr
 So., 01. Juli um 20 Uhr

im Moar-Resl-Stadl in Lichtenberg
Karten: www.lichtenbergerbuehne.at
Obfrau: Birgit Hofbauer, 4040 Lichtenberg, Dorfstraße 1



Theaterfest 60 Jahre Spielschar Schlierbach

"Die Weiberversammlung" von Aristophanes. Regie: Franz Horcicka

"Jedermann" von Hugo von Hofmannsthal. Regie: Thomas Arzt / Florian Pilz

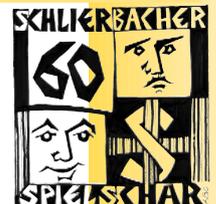
"Geschichten aus dem Wienerwald" von Ödön von Horvath. Regie: Gerhard Stiftinger

Sa., 07. Juli um 16.30 und um 20.30 Uhr im inneren Stiftshof

Musik, Tanz und Kulinarisches

Schon vorher, dazwischen und nachher wird gefeiert, und zwar im äußeren Stiftshof

Gesamtleitung der Spielschar Schlierbach: Rudolf Meran, 4553 Schlierbach 334



40 Jahre Kleine Welser Bühne

"Ein Haus voller Narren"

Eine verrückte Komödie frei nach Bernd Spehling. Realisation: Ady F. Flasch

Di., 10. Juli Fr., 20. Juli
 Do., 12. Juli Sa., 21. Juli
 Fr., 13. Juli Do., 26. Juli
 Sa., 14. Juli Fr., 27. Juli
 Do., 19. Juli Sa., 28. Juli

jeweils um 20.15 Uhr

Freilichtaufführung im Innenhof des Palais Tilly,
 BH Wels-Land, Herrengasse 8 in Wels
 bei Regen im Pavillon mit eingeschränkter Besucherzahl!

Karten: kleine.welser.buehne@gmx.at; 0699-81374981

Intendant: Ady F. Flasch, 4600 Wels,
 Carl-Richterstrasse 10/2, 0699/11171062



Styria Theater

"Der Lügner"

von Carlo Goldoni. Regie: Uwe Lohr

Do., 16., Fr., 24., Sa., 25., Fr., 31. August
 Sa., 01., Fr., 07., Sa., 08. September

im Dominikanerhof in Steyr
Karten: 07252-575800, stadtservice@steyr.gv.at,
 Stadtplatz 27 **Info:** www.sommertheater-steyr.at, 0699 -

81913924, office@sommertheater-steyr.at **Obmann:** Werner Dienstl, 4400, Resthofstraße 55



Burgfestspiele Reichenau 2007

www.burgfestspiele.at

"Fleisch"

von Felix Mitterer. Regie: Klaus Dieter Wilke

Do., 12. Juli um 19.30 Uhr

Fr., 13. Juli

Sa., 14. Juli

Do., 19. Juli

Fr., 20. Juli

Sa., 21. Juli

Do., 26. Juli

Fr., 27. Juli

Sa., 28. Juli

Do., 02. August

Fr., 03. August

Sa., 04. August

jeweils um 20.30 Uhr

auf der Burg Reichenau im Mühlkreis

Karten: 07211-20087 bzw. 0650-8888615

Obfrau: Margit Kruckenhauser,
4204 Reichenau, Haibach 10

Interessierte SchauspielerInnen melden sich bitte umgehend bei Herrn K.D.Wilke unter:
07212-8263 oder 0699-81370161 oder wilke.herlet@gmx.at.

"Die dumme Augustine"

von Otfried Preußler. Regie: Bernadette Wakolbinger

So., 15. Juli

Mi., 18. Juli

So., 22. Juli

Mi., 25. Juli

So., 29. Juli

Mi., 01. August

jeweils um 18.30 Uhr

auf der Burg Reichenau im Mühlkreis

Karten: 07211-20087 bzw. 0650-8888615

Obfrau: Margit Kruckenhauser, 4204 Reichenau, Haibach 10

Theaterprojekt Hausruck

"ZIPF" oder "Die dunkle Seite des Mondes"

von Franzobel

nähere Informationen siehe Seite 13 dieser Ausgabe

"Leben am Rande" Festival der Sommertheatertage der Grenzlandbühne Leopoldschlag

"Besuchszeit"

von Felix Mitterer. Regie: Alexander Schreiner-Steinberg

Fr., 27. Juli

Sa., 28. Juli

Do., 02. August

Fr., 03. August

Sa., 04. August

Do., 09. August

Fr., 10. August

Sa., 11. August

jeweils um 20 Uhr

So., 05. August um 15 Uhr

in der Grenzlandbühne Leopoldschlag bei Freistadt

Karten: www.grenzlandbuehne.at
bzw. 0664-6389389 ab 11. Juli: 9 - 21 Uhr

"ottos mops"

Lesung mit Renate M. Wagner und Leopold Pammer

So., 29. Juli um 15 Uhr

im Gasthof Schöllhammer

"So leben wir: Einsamer Alltag"

Vieofilm von Leo Pammer und Johannes Pils

So., 12. August um 15 Uhr

in der Grenzlandbühne

Prod.Leitung: Obm. Kons. Josef Haiböck, 4040, Aubergstr. 36 office@grenzlandbuehne.at

Frankenburger Würfelspiele 2007

www.wuerfelspiel.at

Fr., 27. Juli

Sa., 28. Juli

So., 29. Juli

Fr., 03. August

Sa., 04. August

So., 05. August

Fr., 10. August

Sa., 11. August

So., 12. August

Mi., 15. August

jeweils um 20.30 Uhr

in Frankenburg am Hausruck

Karten: ab Juni bei allen Raiffeisenbanken in OÖ

Info: 07683-5006-21 (Mo-Fr) oder info@wuerfelspiel.at

Obmann: Konsulent Franz Zechmeister,
4873 Frankenburg, Erlat 5

HAUSRUCK THEATER



sommertheatertage
grenzlandbühne leopoldschlag

DAS FRANKENBURGER

Würfelspiel

schauplatz.theater

Von 6. bis 9. September 2007 in Bregenz.

ÖBV
schul jugend amateur
Theater

SCHAUPLATZ.THEATER, das österreichische Amateurtheaterfestival von 6. bis 9. September 2007 in Bregenz wird heuer vom Amateurtheaterlandesverband Vorarlberg veranstaltet.

2007 präsentiert die Stadt Bregenz mit den ansässigen Profibühnen einen Theaterherbst. SCHAUPLATZ.THEATER hat die Ehre, diesen Theaterherbst zu eröffnen. Das Vorarlberger Landestheater und das Theater KOSMOS bieten professionelle Bedingungen. Pro Bundesland ist eine Produktion zu diesem Festival eingeladen. Aufwändige Bühnenbilder oder technische Anforderungen dürften kein Problem sein. Theatertechniker und professionelles Bühnenequipment stehen zur Verfügung. Der Veranstalter übernimmt Unterkunft und Verpflegung für bis zu 15 TeilnehmerInnen pro Gruppe für die gesamte Festivaldauer.

Bewerbung bitte bis 20. Mai mittels DVD/Video und den üblichen Eckdaten (Titel, Autor, Stückart, Dauer, Anzahl Mitwirkende, besondere Erfordernisse etc.) **an Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 37, 4021 Linz, Tel. 0732-7720-15644.**

Das Mädcl aus der Vorstadt

Theater im Schloss Puchberg.

Der Dilettanten Theaterverein 1812 Kremsmünster - Österreichs älteste aktive Laienspielgruppe - tritt üblicherweise im historischen Theater am Tötenhengst in Kremsmünster auf. Wie bereits 1905 (!!!) wird heuer "Das Mädcl aus der Vorstadt" von Johann Nepomuk Nestroy gespielt. Unter der Regie von Helmut Boldog, der "Das Mädcl" für die Inszenierung in der Biedermeier-Zeit belassen hat, wird das Stück mit Livemusik und den typischen Nestroy-Couplets samt aktuellen Zusatzstrophen geboten. Freuen Sie sich auf eine charmante Komödie voller Turbulenzen und Wortwitz!



Einführung: Mag. Franz Huber, Chefdramaturg des Landestheaters Linz

Termin: Sa., 12. Mai 2007, 19.30 Uhr, Eintritt: 15.- (inkl. anschließendem Buffet)

In Zusammenarbeit mit dem Amateurtheater Oberösterreich

Organisatorische Leitung: Gerhard Koller, Christoph Kendlbacher

Mitwirkende: Johann Amatschek, Arend Ascher, Linda Blumenschein, Helmut Boldog, Dagmar Fetz-Lugmayr, Gitta Fischer, Elisabeth Höfer, Thomas Höfer, Rudi Kautny, Bianca Lang, Oliver Lugmayr, Manfred Neubauer, Fritz Mayr, Günther Pakanecz, Silvia Pichler, Renate Prühlinger, Gudrun Schiffermüller, Maria-Magdalena Schnedt, Mario Wakolbinger

www.theaterverein-kremsmuenster.at



Bildungshaus
Schloss Puchberg

60 Jahre Volksspielgruppe Katsdorf



Horst Schimpl,
Richard Aichinger,
Gerhard Koller und
Peter Schaumberger

"Kuckuck und Kognak" zum Jubiläum im November 2006. 1946 startete die Volksspielgruppe Katsdorf mit dem Stück "s'Nullerl"; bereits 1966 trug der spätere Langzeitobmann Horst Schimpl wesentlich zum Erfolg von "Seine Majestät der Dickschädl" bei und Obmann Richard Aichinger feierte sein 25-jähriges Bühnenjubiläum. Dazu gratulierten Vorsitzender Konsulent Gerhard Koller und Ing. Peter Schaumberger von Amateurtheater OÖ sehr herzlich und überreichten Ehrenobmann Horst Schimpl und Obmann Richard Aichinger die großen Verbands-Ehrenzeichen.

Bühne Lichtenberg: Neue Leiterin



Birgit Hofbauer

Erstmals leitet eine Frau die Lichtenberger Bühne: Birgit Hofbauer wurde einstimmig zur neuen Prinzipalin gewählt. Nach der erfolgreichen Produktion im vergangenen November des Hollywoodklassikers "Die Kaktusblüte" mit Siegfried Koll und Gerhard Schwentner wird bereits am nächsten Projekt gearbeitet. "Zum ersten Mal wird es eine reine Jugendproduktion der Lichtenberger Bühne geben", sagt Hofbauer. Jugendliche werden dabei "Das Hausgeisterhaus" zusammen mit Jungmusikern der Musikkapelle Pöstlingberg und einem Jugendchor auf die Bühne bringen. Termine siehe Seite 23.

aus OÖ.Nachrichten, 9.2.2007

Schminkseminar mit Fred Grolich



Foto: Robert Breber

Es war Spitze! Wir haben sehr viel gelernt, viel fotografiert und behalten hoffentlich möglichst viel in Erinnerung. Fachlich kompetentest hat Fred sein Wissen vermittelt und mit manchen wirklich guten Schmähs gewürzt. Auch die Unterkunft - Stranzinger/Mettmach - war einmalig: Extrem freundliche Bedienung, schöne Zimmer, Preise okay - einfach sehr zu empfehlen! März 2007, Sabine Mospointner, Kellerbühne Puchheim

Führungswechsel im Forum Volkskultur



Heilingbrunner Brigitte,
Scheiböck Herbert,
Samhaber Hans

15 Jahre, von 1992 bis 2007 leitete Kons. Hans Samhaber den Dachverband der volkulturellen Vereinigungen in Oberösterreich als Präsident. Bei der OÖ. Forum Volkskultur Generalversammlung am 23. März 2007 übergab er sein Amt an Herrn Herbert Scheiböck aus Thalheim bei Wels. 23 volkulturell tätige Arbeitsgemeinschaften, Vereine und Verbände gehören dem OÖ. Forum Volkskultur an. Sie vertreten landesweit rund 100.000 Mitglieder und sind damit die Interessensvertretung der Volkskultur in OÖ. Kons. Hans Samhaber ist Gründungspräsident des OÖ. Forum Volkskultur. In Anerkennung seiner Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten gewählt.

Kulturleitbild Oberösterreich

Für ein offenes Klima der Kunst und Menschlichkeit

www.kulturleitbild.at ist die Plattform der kulturpolitischen Diskussion der kommenden Monate in OÖ. LH Dr. Josef Pühringer lädt die Bevölkerung ein, sich in diesen wichtigen Diskussionsprozess aktiv einzubringen: "Es geht um die Zukunft der Kultur in Oberösterreich bzw. die Kultur der Zukunft". Der Diskussionsprozess erfolgt auf vier Ebenen. 1. Internetplattform: www.kulturleitbild.at 2. Schriftliche Beiträge an: Landeskulturdirektion, Redaktion Kulturleitbild OÖ, Promenade 37, 4021 Linz. 3. Regionale Diskussionsforen. 4. Um möglichst strukturiertes Feedback zu erhalten, wurde ein Fragebogen erarbeitet, der ebenfalls auf der Internetplattform zum downloaden bereitsteht. Für Fragen und Auskünfte steht Projektleiter Dr. Julius Stieber von der Landeskulturdirektion, Promenade 37, 4021 Linz, zur Verfügung.

oberösterreichische Termine

4. bis 6. Mai Wels: Schloss Puchberg, 4. SPA mit Franz Horcicka
 11. bis 12. Mai Linz-St.Magdalena: Jugend zum Theater! mit Rebecca Schneider
 12. Mai Puchberg/Wels: Theatertreff im Schloss: "Das Mädl aus der Vostadt" von Johann N. Nestroy / Dilettanten Theaterverein 1812 Kremsmünster
 15. bis 17. Juni Wels: Schloss Puchberg, 5. SPA mit Anatoli Gluchov
 21. Juni Linz: Ursulinenhof, Natürlich Theater
 22. bis 30. Juni Linz: Int. Integratives Kulturfestival sicht:wechsel www.sicht-wechsel.at
 6. bis 8. Juli Wels: Schloss Puchberg, Sommerseminar "Alles Theater!"
 7. Juli Schlierbach: ab ca. 15 Uhr: 60 Jahre Spielschar Schlierbach
 19. bis 21. Juli Linzer Pflasterspektakel
 24. bis 26. August Reichersberg: Komm, wir spielen Theater mit Edgar Mayr
 31. August Redaktionsschluss: im blick.punkt
 29. Aug. bis 2. Sept. Wels: Figurentheater Ausbildung 2 mit Christian Suchy
 14. bis 16. September Schlierbach: Kabarett-Seminar mit Bernhard Mühlbacher
 21. bis 23. September Gallneukirchen: Youth4EU: Start der 5-teiligen Jugend-Theater-Ausbildung
 21. bis 23. September Wels: Schloss Puchberg, 6. SPA mit Hubertus Zorell
 5. bis 7. Oktober Wels: Schloss Puchberg, Storytelling! mit Andreas Kurz
 18. Oktober Linz: 19.30, Ursulinenhof, Natürlich Theater beim Zyklus-Fest
 19. bis 21. Oktober Gallneukirchen: Waldheimat, Basis-Schauspiel/SpielerInnenausbildung-1
 16. bis 18. November Gallneukirchen: Youth4EU, Modul 2 der Jugend-Theater-Ausbildung
 16. bis 18. November Wels: Figurentheater Ausbildung 3 mit Eva Bodingbauer
 23. bis 25. November Wels: Schloss Puchberg, 7. SPA mit Bernadette Wakolbinger
 1. bis 2. Dezember Linz: "Neue Medien im Amateurtheater" mit Gottfried Gusenbauer
 13. Dezember Linz: 19.30 Uhr: Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Natürlich Theater

nationale Termine

10. bis 12. Mai Wies/Stmk: Sommertraumhafen, www.theaterland.at
 26. Mai Felkirch/Vlbg: Seniorentheaterstag
 29. Mai bis 3. Juni Holzhausen/Salzburg: Int.Seniorentheaterfestival www.sav-theater.at
 6. bis 10. Juni Deutschlandsberg/Stmk: Int.Jugendtheaterfestival www.laut.or.at
 12. bis 16. Juni Nenzing/Vorarlberg: Theaterfestival für junges Publikum "Luaga&Losna"
 18. bis 10. Juni Innsbruck: Kindertheaterfestival
 27. bis 29. Juni Gleisdorf/Stmk: Theatermosaik Kindertheaterfestival
 27. bis 30. Juni Salzburg: Internationales Theaterfestival
 11. bis 15. Juli Poysdorf: Summer special 2007: Imfpr for your life
 5. bis 25. August Graz: Int.Sommerakademie für Theater, www.theaterakademie-graz.org
 6. bis 9. September Vorarlberg: Schauplatz.Theater in Bregenz
 11. bis 15. September Graz: BestOFFstyria
 15. September Reinsberg/NÖ: Theaterzauber auf der Burg
 12. bis 14. Oktober St.Pölten: Die Stimme - unsere Visitenkarte mit Doris Meixner
 19. bis 21. Oktober Heidenreichstein/NÖ: Anderstheater (Jugendtheater)

internationale Termine

1. bis 6. Mai Berlin: Augenblick mal" Kinder- und Jugendtheatertreffen
 10. bis 13. Mai Pforzheim/D: Int.Theaterspiele 2007, Thema: Jugendtheater
 14. bis 19. Mai Korbach/D: Theaterwoche Korbach
 16. bis 20. Mai Donzdorf/D: 6. Theaterfestival Donzdorf, "Wir treffen Sie"
 17. bis 20. Mai Wetzlar/D: Bundesjugendkonferenz
 17. bis 20. Mai Rosenheim/D: 1.Alpenländisches Theaterfestival für alle Theater-Sparten
www.amateurtheater-bayern.de
 26. Mai bis 5. Juni Heidelberg/D: 10. Theaterstage
 30. Mai bis 3. Juni Paderborn/D: Theatertage Europäischer Kulturen
 8. bis 10. Juni Aarau/Schweiz: Theatertage
 26. bis 28. Juni Lörrach/D: 6.Int.Kinder- und Jugendtheatertreffen
 29. Juni bis 4. Juli Prag, Apostrof: Festival of Independent and Amateur Theatre
 29. Juli bis 5. August Urfeld/Bayern: Europäisches Jugendtheatertreffen
 3. bis 11. August Hronov/Tschechien: 77.Int.Amateur Theatre Festival Jiraskuv Hronov
 6. bis 12. August Mehring/Bayern: Sommercamp JugendTheaterAkademie, www.bdat.info
 23. bis 25. August Kapfenberg: Internationales Clown- und Komikfestival "Comicodeon"
 4. bis 10. September Stalsund/D: Internationales Theaterfestival
 7. bis 15. September Roznava/Slowakei: Int. Festival of Alternative Theatres "Tempus Art"
 16. bis 20. September Scheinfeld/Bayern: 17.Europäisches Seniorentheaterforum
 21. bis 23. September Sternenfels/D: Theaterkunst Festival, www.sternenfelsen-puppenbuehne.de
 26. bis 30. September Lörrach/D: 11. Internationaler Theatertreff

ÖBV-THEATER Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater
 Präsident: Gerhard Koller
 Geschäftsführung: Karin Giesinger
karin.giesinger@gmx.at
[oebv-theater@aon.at](http://www.oebvtheater.at)
 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
 0664 / 414 89 76
www.oebvtheater.at

AtiNÖ - Außerberufliches Theater in Niederösterreich
www.atinoe.at, 2170 Poysdorf,
 Wiener Str.1, Gudrun Tindl,
 T&F 02552 / 20103
office@atinoe.at
 Obmann Charly Daxböck
 Forellengasse 11
 3140 Pottenbrunn

Theater Service Kärnten
 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
 Tel. 0463/536*305 93,
 Fax 0463 / 536*30583
mueller_maria@hotmail.com
office@theater-service-kaernten.com

Amateurtheater Oberösterreich
 Institut für Kunst- & Volkskultur,
 4021 Linz, Promenade 37
 Tel. 0732 / 7720 * 15644,
 Fax 0732/7720*11786
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
 Obm. Gerh. Koller 0664 2241345
gerhard.koller@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

Salzburger Amateurtheaterverband
 Franziskanergasse 5a
 5010 Salzburg, Postfach 527
 Tel. 0662 / 8042 * 2680,
 Fax 0662/8042*2919
matthias.hochradl@salzburg.gv.at
www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark
 Landesjugendreferat, 8011
 Graz, Karmeliterplatz 2 / I
 Tel. 0316 / 877 * 43 15,
 Fax 0316 / 877*4388
laut@laut.or.at www.laut.or.at

Theater Verband Tirol
 6020 Innsbruck, Klostergasse 6
 Tel. 0512 / 58 31 86,
 Fax 0512 / 58 31 86 - 4
dagmar@theaterverbandtirol.at
www.theaterverbandtirol.at

Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
 6856 Dornbirn, Jahngasse 10 / 3
 Tel. 05572 / 310 70,
 Fax 05572 / 555 14
info@lva-theaterservice.at
www.lva-theaterservice.at

ATheaterWien Außerberufliches Theater, Darstellendes Spiel und Dramapädagogik
 1150 Wien,
 Schweglerstr. 11-13/16,
 Tel. & Fax 01/786 40 19
www.atheaterwien.at
office@atheaterwien.at

*Ich glaube fest daran, dass man
keinen Helden
ohne Demut spielen kann.
Arroganz
ist den Schurken vorbehalten.*

James Stewart (1908-97)
amerik. Schauspieler



Wer weiß es noch? Am 12. Jänner 2001
startete Natürlich Theater mit "Einen Jux will
er sich machen" des Dilettanten Theaterverein
1812 Kremsmünster

IMPRESSUM:

Medieninhaber & Herausgeber:

Amateurtheater Oberösterreich (ZVR: 423 171 493)
Obmann Gerhard Koller, 0664 224 1345
4203 Altenberg, Zöchstraße 11
Amateurtheater Oberösterreich
c/o Institut für Kunst- & Volkskultur, 4021 Linz,
Promenade 37, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
Tel. 0732 / 7720 *15644 Fax *11786

Redaktionsteam:

Leitung: Mag. Josef Mostbauer
weitere Mitarbeiter:
Ing. Christoph Schmalzl (Fotos),
Mag. Andreas Kurz, Gerhard Koller,
Mag. Karin Leutgeb,
Ing. Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger

Druck: bts print & copy GmbH, A-4209 Treffling

"im blick.punkt" erscheint 4x jährlich
Kommunikationsorgan des Verbandes
Amateurtheater Oberösterreich
im ÖÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder,
Mitarbeiter und Amateurtheater - Interessierte.
Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut
von Amateurtheater Oberösterreich und
dem darin festgelegten Vereinszweck.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die
Meinung des Verfassers wieder.

Alle Rechte liegen beim Autor.

Die Redaktion behält sich Änderungen und
Kürzungen von Manuskripten vor.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
übernehmen Redaktion und Herausgeber keine
Verantwortung. Unterlagen werden nur auf
Anforderung zurückgeschickt.

REDAKTIONSSCHLUSS:

31. August 07 für Ausgabe 3/2007
31. Oktober 07 für Ausgabe 4/2007

Erscheinungstermin:

jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

BLICK.PUNKT@AMATEURTHEATER-OOE.AT
WWW.AMATEURTHEATER-OOE.AT

DVR.0069264

